

HELGA NEUBURG – EINE VON 3.000 IM OKTOBER 1941
ÜBER KÖLN UND DÜSSELDORF DEPORTIERTEN

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
EL-DE-Haus
Appellhofplatz 23–25
50667 Köln
Telefon (0221) 221-26332
nsdok@stadt-koeln.de

Eine Ausstellung des Arbeitskreises der NS-Gedenkstätten und
-Erinnerungsorte in NRW, erarbeitet von der Mahn- und Gedenk-
stätte Düsseldorf und dem NS-Dokumentationszentrum der
Stadt Köln, in Kooperation mit dem Staatlichen Archiv Łódź



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Arbeitskreis der
NS-Gedenkstätten
in NRW e.V.

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

Ein Museum der



Stadt Köln

DEPORTIERT INS GHETTO

DIE DEPORTATIONEN DER JUDEN AUS DEM RHEINLAND
IM HERBST 1941 INS GHETTO LITZMANNSTADT (ŁÓDŹ).

Foto: Stefanina Thewissen

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Donnerstag, den 8. September 2011
um 19 Uhr im NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln lade ich Sie herzlich ein.

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Begrüßung

Dr. Werner Jung

Direktor des NS-Dokumentationszentrums

Grußworte

Hans-Werner Bartsch

Bürgermeister der Stadt Köln

Spurensuche in Łódź

Piotr Zawilski

Direktor des Staatlichen Archivs Łódź

Einführung

Dr. Karola Fings

stellv. Direktorin des NS-Dokumentationszentrums

